

Kunst mit der Walze

Werke von Johannes Pasquay zieren das Büro von Oberbürgermeister Moser

Deggendorf. (da) Die Diensträume von Oberbürgermeister Dr. Christian Moser im Neuen Rathaus sind schon seit längerem Schauplatz und Darbietungsmöglichkeit für regionale Künstler, die im wechselnden Turnus ihre Werke präsentieren können. Die Bilder von Johannes M. L. Pasquay werden bis Juni 2020 ausgestellt. Schon während seines Kunststudiums in München bevorzugte Johannes M. L. Pasquay beim Farbauftrag die Walze vor dem Pinsel. Dazu müssen analog der Pochoir-Technik Schablonen hergestellt werden. Diese Technik ermöglicht das exakte Abdecken der Bereiche, die nicht bearbeitet werden sollen.

Arbeitet mit Öl

Dabei verwendet der inzwischen pensionierte Kunsterzieher reine Ölfarben aus Pigmenten und dem Bindemittel Leinöl. Außer handelsüblichem Salatöl kommt für ihn kein weiteres Malmittel in Betracht. Die lange „offene Zeit“ der Farbe ermöglicht eine perfekte Vermischung der aufgetragenen Schichten untereinander. Die Fünfer-Serien sind auf DIN A4-Fotokarton aus-



Johannes Pasquay (l.) und Oberbürgermeister Dr. Christian Moser bei der Ausstellungseröffnung.

Foto: Stadt Deggendorf

geführt. Sie stellen miteinander einen Vorgang oder eine Bewegung dar, wobei die Kunst darin besteht, dass auch jedes einzelne Bild für

sich betrachtet den kompositorischen Anforderungen gerecht werden muss. Pasquay hat lange Zeit nach einem großformatigeren Mal-

grund gesucht, der für die Walzarbeit vollkommen plan sein muss. Fündig wurde er bei einem schwedischen Möbelkonzern. Das hier ausgestellte Bild „Tafel 9“ besteht aus neun Tischplatten. Entstanden ist es in den Räumen der Galerie Pasquay im „offenen Atelier“ Mitte Januar dieses Jahres.

Die Galerie Pasquay ist in Deggendorf seit 1980 eine feste Größe in der Kunstszene. Private Galerien wie diese bereichern das Kunst- und Kulturangebot der Stadt mit den Museen und der Stadtgalerie im Stadtmuseum. „Dank des hervorragenden Angebots der Deggendorfer Museen sind Ausstellungen wie ‚Paper global‘ weltweit bekannt“, so Johannes Pasquay bei der Ausstellungseröffnung. Er freue sich immer wieder über die tolle Zusammenarbeit zwischen den Galerien und der Museumsleitung. OB Moser betonte, wie wichtig die künstlerische Vielfalt in Stadt und Region sei, und bedankte sich beim Künstler für die privaten Initiativen und guten Ausstellungen, mit denen die heimischen und regionalen Kunstschaffenden den Namen Deggendorf unermüdlich in das Land und die Welt hinaustragen.